



Landesamt für Statistik
Niedersachsen



zensus₂₀₁₁

Bevölkerung und Haushalte

Landkreis
Region Hannover
am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	1 102 240	100,0	532 471	569 771
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	47 130	4,3	23 831	23 299
5 - 9	48 054	4,4	24 428	23 626
10 - 14	53 166	4,8	27 088	26 078
15 - 19	53 983	4,9	27 499	26 484
20 - 24	63 150	5,7	31 053	32 097
25 - 29	70 200	6,4	33 785	36 415
30 - 34	69 561	6,3	34 393	35 168
35 - 39	68 475	6,2	34 338	34 137
40 - 44	89 139	8,1	44 689	44 450
45 - 49	93 572	8,5	46 954	46 618
50 - 54	81 789	7,4	41 605	40 184
55 - 59	70 014	6,4	34 612	35 402
60 - 64	63 191	5,7	30 925	32 266
65 - 69	58 804	5,3	27 862	30 942
70 - 74	67 830	6,2	31 237	36 593
75 - 79	44 523	4,0	19 127	25 396
80 - 84	31 917	2,9	11 949	19 968
85 - 89	19 301	1,8	5 368	13 933
90 und älter	8 443	0,8	1 728	6 715
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	28 039	2,5	14 172	13 867
3 - 5	28 334	2,6	14 324	14 010
6 - 9	38 811	3,5	19 763	19 048
10 - 15	63 707	5,8	32 480	31 227
16 - 18	32 104	2,9	16 472	15 632
19 - 24	74 488	6,8	36 688	37 800
25 - 39	208 236	18,9	102 516	105 720
40 - 59	334 514	30,3	167 860	166 654
60 - 66	82 824	7,5	40 245	42 579
67 - 74	107 001	9,7	49 779	57 222
75 und älter	104 184	9,5	38 172	66 012
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	451 760	41,0	239 705	212 055
Verheiratet	484 085	43,9	241 842	242 243
Verwitwet	76 192	6,9	12 860	63 332
Geschieden	88 550	8,0	37 035	51 515
Eingetr. Lebenspartnerschaft	1 390	0,1	852	538
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	36	0,0	(36)	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	(133)	(0,0)	76	(57)
Ohne Angabe	96	0,0	65	31

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	1 000 883	90,8	483 038	517 845
Bosnien und Herzegowina	1 427	0,1	736	691
Griechenland	5 034	0,5	2 737	2 297
Italien	4 332	0,4	2 635	1 697
Kasachstan	889	0,1	412	477
Kroatien	2 012	0,2	1 003	1 009
Niederlande	878	0,1	473	405
Österreich	1 229	0,1	644	585
Polen	8 505	0,8	3 432	5 073
Rumänien	867	0,1	362	505
Russische Föderation	4 040	0,4	1 506	2 534
Türkei	25 337	2,3	12 872	12 465
Ukraine	4 572	0,4	1 849	2 723
Sonstige	42 237	3,8	20 772	21 465
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	150 370	13,7	69 750	80 620
Evangelische Kirche	482 980	44,1	213 210	269 770
Evangelische Freikirchen	10 210	0,9	4 710	5 500
Orthodoxe Kirchen	19 180	1,8	8 820	10 360
Jüdische Gemeinden	2 440	0,2	1 080	1 370
Sonstige	32 580	3,0	15 870	16 710
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	397 000	36,3	214 660	182 340

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	589 650	53,9	307 930	281 710
Erwerbstätige	558 770	51,0	289 970	268 800
Erwerbslose	30 880	2,8	17 960	12 920
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	25 610	2,3	15 320	10 290
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	5 270	0,5	2 640	2 630
Nichterwerbspersonen	505 120	46,1	220 200	284 920
Personen unterhalb des Mindestalters	146 440	13,4	73 970	72 470
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	236 050	21,6	99 410	136 630
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	49 920	4,6	25 440	24 480
Hausfrauen und Hausmänner	31 840	2,9	1 350	30 490
Sonstige	40 880	3,7	20 020	20 860
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	462 020	82,7	232 480	229 540
Beamte/-innen	36 600	6,6	19 740	16 860
Selbstständige mit Beschäftigten	23 840	4,3	17 660	6 180
Selbstständige ohne Beschäftigte	31 040	5,6	18 340	12 700
Mithelfende Familienangehörige	5 270	0,9	1 750	3 520
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	26 720	4,9	19 350	7 360
Akademische Berufe	112 250	20,6	61 280	50 970
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	108 180	19,8	48 110	60 070
Bürokräfte und verwandte Berufe	83 050	15,2	27 940	55 110
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	85 430	15,6	32 610	52 820
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	5 450	1,0	4 670	780
Handwerks- und verwandte Berufe	49 370	9,0	44 580	4 790
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	28 580	5,2	24 940	3 640
Hilfsarbeitskräfte	44 180	8,1	18 310	25 860
Angehörige der regulären Streitkräfte	2 840	0,5	2 470	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	5 520	1,0	3 590	1 930
Produzierendes Gewerbe	102 080	18,3	79 150	22 930
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	71 690	12,8	53 860	17 830
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	8 090	1,4	6 500	1 590
Baugewerbe	22 300	4,0	18 790	3 500
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	155 260	27,8	86 890	68 370
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	98 500	17,6	46 100	52 400
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	56 770	10,2	40 790	15 970
Sonstige Dienstleistungen	295 910	53,0	120 340	175 570
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	24 470	4,4	12 120	12 350
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	80 460	14,4	42 330	38 130
Öffentliche Verwaltung u.ä.	45 180	8,1	22 480	22 700
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	145 800	26,1	43 410	102 400
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	42 260	32,8	21 710	20 550
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	66 800	51,9	33 810	32 990
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	19 660	15,3	9 370	10 300
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	72 010	7,6	34 320	37 690
Ohne Schulabschluss	47 330	5,0	21 220	26 110
Noch in schulischer Ausbildung	24 680	2,6	13 100	11 580
Haupt-/ Volksschulabschluss	280 070	29,5	132 380	147 690
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	280 500	29,6	123 120	157 380
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	260 840	27,5	113 760	147 080
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	19 660	2,1	9 370	10 300
Fachhochschulreife	81 420	8,6	47 320	34 100
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	234 370	24,7	117 060	117 310
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	267 010	28,2	114 930	152 080
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	405 800	42,8	197 060	208 740
Fachschulabschluss	93 530	9,9	41 680	51 850
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	15 660	1,7	7 530	8 130
Fachhochschulabschluss	56 830	6,0	35 090	21 740
Hochschulabschluss	94 600	10,0	47 880	46 720
Promotion	14 940	1,6	10 040	4 910
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	831 120	75,9	398 920	432 200
Personen mit Migrationshintergrund	263 640	24,1	129 170	134 470
Ausländer/-innen	100 510	9,2	49 410	51 110
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	75 900	6,9	37 020	38 870
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	24 620	2,2	12 380	12 230
Deutsche mit Migrationshintergrund	163 130	14,9	79 760	83 370
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	92 300	8,4	43 990	48 300
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	70 840	6,5	35 770	35 060
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	39 280	3,6	19 240	20 040
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	31 560	2,9	16 530	15 020

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	3 390	1,3	1 680	1 720
Griechenland	6 940	2,6	3 660	3 280
Italien	7 770	2,9	4 720	3 050
Kasachstan	19 640	7,4	9 160	10 480
Kroatien	2 970	1,1	1 400	1 570
Niederlande	1 510	0,6	910	600
Österreich	2 070	0,8	1 000	1 070
Polen	47 630	18,1	21 730	25 910
Rumänien	2 880	1,1	1 400	1 480
Russische Föderation	21 940	8,3	9 810	12 130
Türkei	50 800	19,3	25 740	25 060
Ukraine	7 540	2,9	3 430	4 110
Sonstige	88 130	33,4	44 280	43 850
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	3 050	1,8	1 520	1 540
1960 - 1969	9 290	5,5	5 170	4 120
1970 - 1979	21 740	12,9	10 890	10 850
1980 - 1989	30 530	18,1	15 100	15 430
1990 - 1999	57 110	34,0	26 920	30 200
2000 - 2011	35 930	21,4	15 660	20 270
Unbekannt	10 540	6,3	5 760	4 780
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	25 850	9,8	12 580	13 260
5 - 9 Jahre	32 800	12,4	15 600	17 200
10 - 14 Jahre	39 270	14,9	17 950	21 310
15 - 19 Jahre	41 250	15,6	19 600	21 640
20 und mehr Jahre	113 950	43,2	57 670	56 280
Unbekannt	10 540	4,0	5 760	4 780

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	1 102 240	100,0	1 000 883	101 359	31 072	46 464	22 687	1 136
Geschlecht								
Männlich	532 471	48,3	483 038	49 433	15 365	22 448	10 983	637
Weiblich	569 771	51,7	517 845	51 926	15 707	24 016	11 704	499
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	47 130	4,3	45 323	1 807	464	478	796	69
5 - 9	48 054	4,4	45 342	2 712	625	990	994	(103)
10 - 14	53 166	4,8	47 934	5 232	1 017	2 979	1 135	101
15 - 19	53 983	4,9	48 098	5 885	1 152	3 266	1 368	99
20 - 24	63 150	5,7	56 210	6 940	1 867	2 920	2 052	101
25 - 29	70 200	6,4	61 193	9 007	2 692	3 359	2 845	111
30 - 34	69 561	6,3	58 239	11 322	3 345	4 930	2 959	88
35 - 39	68 475	6,2	57 142	11 333	3 661	5 010	2 582	(80)
40 - 44	89 139	8,1	79 208	9 931	3 248	4 316	2 296	71
45 - 49	93 572	8,5	85 451	8 121	2 701	3 438	1 911	71
50 - 54	81 789	7,4	75 234	6 555	2 525	2 554	1 413	63
55 - 59	70 014	6,4	64 300	5 714	2 312	2 488	862	(52)
60 - 64	63 191	5,7	57 375	5 816	2 021	3 187	568	40
65 - 69	58 804	5,3	54 604	4 200	1 417	2 413	342	28
70 - 74	67 830	6,2	64 320	3 510	966	2 294	237	13
75 - 79	44 523	4,0	42 640	1 883	575	1 129	(167)	12
80 - 84	31 917	2,9	31 029	888	331	465	(82)	10
85 - 89	19 301	1,8	18 922	379	123	191	50	15
90 und älter	8 443	0,8	8 319	124	30	57	28	9
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	28 039	2,5	27 003	1 036	293	257	444	42
3 - 5	28 334	2,6	27 136	1 198	275	349	521	53
6 - 9	38 811	3,5	36 526	2 285	521	862	825	77
10 - 15	63 707	5,8	57 316	6 391	1 234	3 671	1 359	127
16 - 18	32 104	2,9	28 563	3 541	694	1 963	823	61
19 - 24	74 488	6,8	66 363	8 125	2 108	3 531	2 373	113
25 - 39	208 236	18,9	176 574	31 662	9 698	13 299	8 386	279
40 - 59	334 514	30,3	304 193	30 321	10 786	12 796	6 482	257
60 - 66	82 824	7,5	75 118	7 706	2 674	4 256	717	(59)
67 - 74	107 001	9,7	101 181	5 820	1 730	3 638	430	22
75 und älter	104 184	9,5	100 910	3 274	1 059	1 842	327	46

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	451 760	41,0	417 587	34 173	10 621	13 437	9 392	723
Verheiratet	484 085	43,9	428 671	55 414	16 573	27 527	10 996	318
Verwitwet	76 192	6,9	73 001	3 191	1 002	1 708	437	44
Geschieden	88 550	8,0	80 171	8 379	2 833	3 752	1 743	51
Eingetr. Lebenspartnerschaft	1 390	0,1	1 293	97	34	21	42	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	36	0,0	36	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	(133)	(0,0)	115	18	3	6	9	-
Ohne Angabe	96	0,0	9	87	6	13	68	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	150 370	13,7	130 180	20 180	15 560	2 620	1 620	/
Evangelische Kirche	482 980	44,1	479 100	3 880	1 900	740	1 110	/
Evangelische Freikirchen	10 210	0,9	9 710	500	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	19 180	1,8	8 180	11 000	4 930	4 680	1 280	/
Jüdische Gemeinden	2 440	0,2	730	1 720	/	1 250	/	/
Sonstige	32 580	3,0	19 520	13 060	1 870	7 450	3 360	370
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	397 000	36,3	346 820	50 180	9 610	25 770	13 350	1 460

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	589 650	53,9	536 490	53 150	19 630	21 480	11 220	830
Erwerbstätige	558 770	51,0	511 790	46 980	17 600	19 340	9 500	540
Erwerbslose	30 880	2,8	24 700	6 180	2 030	2 130	1 720	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	25 610	2,3	20 850	4 750	1 650	1 720	1 200	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	5 270	0,5	3 850	1 420	/	/	530	/
Nichterwerbspersonen	505 120	46,1	458 030	47 090	14 020	21 870	9 860	1 350
Personen unterhalb des Mindestalters	146 440	13,4	136 070	10 370	2 510	4 330	2 850	660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	236 050	21,6	223 300	12 750	4 900	7 080	630	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	49 920	4,6	43 450	6 470	2 070	2 510	1 850	/
Hausfrauen und Hausmänner	31 840	2,9	23 650	8 190	1 580	3 950	2 490	/
Sonstige	40 880	3,7	31 560	9 320	2 960	4 010	2 040	310
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	462 020	82,7	421 590	40 430	13 960	17 750	8 310	410
Beamte/-innen	36 600	6,6	36 450	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	23 840	4,3	21 860	1 980	1 000	690	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	31 040	5,6	27 560	3 480	2 260	580	540	/
Mithelfende Familienangehörige	5 270	0,9	4 340	930	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	26 720	4,9	24 760	1 960	1 010	/	/	/
Akademische Berufe	112 250	20,6	107 010	5 240	2 500	1 330	1 300	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	108 180	19,8	103 390	4 790	2 180	1 830	670	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	83 050	15,2	78 260	4 790	2 090	2 070	600	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	85 430	15,6	76 030	9 400	3 250	3 340	2 500	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	5 450	1,0	5 190	260	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	49 370	9,0	44 030	5 340	2 570	2 160	590	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	28 580	5,2	24 590	3 990	1 180	2 260	540	/
Hilfsarbeitskräfte	44 180	8,1	34 110	10 070	3 130	4 410	2 330	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	2 840	0,5	2 840	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	5 520	1,0	5 230	280	/	(60)	/	/
Produzierendes Gewerbe	102 080	18,3	92 580	9 500	3 880	4 400	1 190	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	71 690	12,8	65 220	6 470	2 360	3 190	900	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	8 090	1,4	7 720	(370)	/	/	/	/
Baugewerbe	22 300	4,0	19 640	2 660	1 330	(1 110)	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	155 260	27,8	139 040	16 220	5 650	6 470	3 880	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	98 500	17,6	86 610	11 880	4 420	4 230	3 040	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	56 770	10,2	52 430	4 340	1 230	2 240	840	20
Sonstige Dienstleistungen	295 910	53,0	274 940	20 970	7 880	8 410	4 410	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	24 470	4,4	23 930	(530)	380	(110)	40	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	80 460	14,4	72 030	8 430	2 540	4 070	1 730	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	45 180	8,1	44 560	620	250	280	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	145 800	26,1	134 420	11 380	4 710	3 950	2 560	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	42 260	32,8	39 760	2 500	490	1 040	790	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	66 800	51,9	58 540	8 260	2 260	4 210	1 600	180
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	19 660	15,3	18 330	1 340	/	560	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	72 010	7,6	47 990	24 020	6 390	11 710	5 220	700
Ohne Schulabschluss	47 330	5,0	26 850	20 470	5 370	10 030	4 430	650
Noch in schulischer Ausbildung	24 680	2,6	21 140	3 540	1 020	1 680	790	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	280 070	29,5	262 530	17 540	6 790	8 010	2 290	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	280 500	29,6	260 270	20 230	7 720	9 070	3 250	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	260 840	27,5	241 940	18 890	7 410	8 510	2 820	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	19 660	2,1	18 330	1 340	/	560	/	/
Fachhochschulreife	81 420	8,6	75 220	6 210	2 420	2 750	950	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	234 370	24,7	211 970	22 400	8 540	6 860	6 540	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	267 010	28,2	219 690	47 320	13 270	21 270	11 510	1 270
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	405 800	42,8	383 800	22 000	10 110	9 200	2 420	/
Fachschulabschluss	93 530	9,9	87 050	6 480	3 070	2 480	720	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	15 660	1,7	14 760	900	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	56 830	6,0	53 080	3 750	1 180	1 960	590	/
Hochschulabschluss	94 600	10,0	85 630	8 970	3 280	2 940	2 680	/
Promotion	14 940	1,6	13 980	960	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	831 120	75,9	831 120	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	263 640	24,1	163 130	100 520	34 330	42 620	21 050	2 520
Ausländer/-innen	100 510	9,2	/	100 510	34 330	42 620	21 050	2 520
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	75 900	6,9	/	75 900	26 180	31 130	17 260	1 320
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	24 620	2,2	/	24 620	8 150	11 480	3 790	1 200
Deutsche mit Migrationshintergrund	163 130	14,9	163 130	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	92 300	8,4	92 300	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	70 840	6,5	70 830	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	39 280	3,6	39 280	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	31 560	2,9	31 560	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	3 390	1,3	1 520	1 870	/	1 870	/	/
Griechenland	6 940	2,6	1 300	5 640	5 640	/	/	/
Italien	7 770	2,9	2 340	5 440	5 430	/	/	/
Kasachstan	19 640	7,4	18 550	1 080	/	/	1 080	/
Kroatien	2 970	1,1	830	2 140	/	2 090	/	/
Niederlande	1 510	0,6	630	880	880	/	/	/
Österreich	2 070	0,8	960	1 110	1 100	/	/	/
Polen	47 630	18,1	37 490	10 140	10 130	/	/	/
Rumänien	2 880	1,1	2 450	/	/	/	/	/
Russische Föderation	21 940	8,3	18 100	3 830	/	3 710	/	/
Türkei	50 800	19,3	25 640	25 160	/	24 950	/	/
Ukraine	7 540	2,9	3 400	4 140	/	4 090	/	/
Sonstige	88 130	33,4	49 900	38 220	10 740	5 910	19 970	1 600
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	3 050	1,8	2 770	/	/	/	/	/
1960 - 1969	9 290	5,5	4 110	5 180	2 860	2 130	/	/
1970 - 1979	21 740	12,9	10 340	11 400	3 930	6 750	550	/
1980 - 1989	30 530	18,1	23 020	7 510	3 120	2 970	1 270	/
1990 - 1999	57 110	34,0	36 560	20 560	5 380	9 460	5 060	660
2000 - 2011	35 930	21,4	10 010	25 920	9 000	7 800	8 860	260
Unbekannt	10 540	6,3	5 490	5 040	1 640	2 020	1 310	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	25 850	9,8	14 970	10 870	4 090	1 940	4 540	310
5 - 9 Jahre	32 800	12,4	20 440	12 360	3 870	4 190	4 010	/
10 - 14 Jahre	39 270	14,9	22 110	17 160	4 460	8 350	3 790	560
15 - 19 Jahre	41 250	15,6	27 220	14 030	3 800	6 900	3 100	/
20 und mehr Jahre	113 950	43,2	72 890	41 050	16 470	19 230	4 310	1 050
Unbekannt	10 540	4,0	5 490	5 040	1 640	2 020	1 310	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	1 102 240	100,0	180 054	155 629	320 747	214 994	230 818
Geschlecht							
Männlich	532 471	48,3	91 618	76 066	160 374	107 142	97 271
Weiblich	569 771	51,7	88 436	79 563	160 373	107 852	133 547
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	451 760	41,0	180 048	134 930	100 736	24 417	11 629
Verheiratet	484 085	43,9	6	18 834	182 956	148 410	133 879
Verwitwet	76 192	6,9	-	(52)	1 780	8 890	65 470
Geschieden	88 550	8,0	-	1 656	34 303	32 904	19 687
Eingetr. Lebenspartnerschaft	1 390	0,1	-	(100)	834	324	132
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	36	0,0	-	-	9	12	15
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	(133)	(0,0)	-	21	(88)	24	-
Ohne Angabe	96	0,0	-	36	41	13	6
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	1 000 883	90,8	166 818	137 282	280 040	196 909	219 834
Bosnien und Herzegowina	1 427	0,1	170	213	560	351	133
Griechenland	5 034	0,5	504	634	1 809	1 097	990
Italien	4 332	0,4	402	608	1 673	1 068	581
Kasachstan	889	0,1	70	109	507	(155)	48
Kroatien	2 012	0,2	95	249	630	663	375
Niederlande	878	0,1	58	72	322	282	144
Österreich	1 229	0,1	66	95	427	363	278
Polen	8 505	0,8	835	1 652	4 043	1 750	225
Rumänien	867	0,1	82	260	434	64	27
Russische Föderation	4 040	0,4	390	628	1 690	656	676
Türkei	25 337	2,3	3 808	4 389	10 116	3 722	3 302
Ukraine	4 572	0,4	487	579	1 380	1 015	1 111
Sonstige	42 237	3,8	6 269	8 859	17 116	6 899	3 094
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	150 370	13,7	22 040	21 670	42 470	30 680	33 510
Evangelische Kirche	482 980	44,1	73 480	68 590	121 410	85 110	134 380
Evangelische Freikirchen	10 210	0,9	2 060	1 860	2 630	1 630	2 020
Orthodoxe Kirchen	19 180	1,8	4 120	2 950	7 360	2 860	1 900
Jüdische Gemeinden	2 440	0,2	/	/	/	820	860
Sonstige	32 580	3,0	9 510	5 830	10 370	4 160	2 710
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	397 000	36,3	68 490	52 980	133 640	88 000	53 890

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	589 650	53,9	5 520	119 170	284 010	158 430	22 510
Erwerbstätige	558 770	51,0	4 970	110 740	271 380	149 840	21 840
Erwerbslose	30 880	2,8	560	8 430	12 630	8 600	670
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	25 610	2,3	/	6 700	10 840	7 550	380
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	5 270	0,5	/	1 730	1 780	1 040	/
Nichterwerbspersonen	505 120	46,1	174 290	34 910	34 310	54 530	207 080
Personen unterhalb des Mindestalters	146 440	13,4	146 440	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	236 050	21,6	/	/	3 780	29 520	202 710
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	49 920	4,6	26 150	22 240	1 430	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	31 840	2,9	/	4 080	14 660	11 170	1 710
Sonstige	40 880	3,7	1 470	8 550	14 450	13 760	2 650
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	462 020	82,7	4 490	101 890	225 790	116 680	13 170
Beamte/-innen	36 600	6,6	/	4 960	17 520	13 820	/
Selbstständige mit Beschäftigten	23 840	4,3	/	900	11 970	9 060	1 920
Selbstständige ohne Beschäftigte	31 040	5,6	/	2 470	15 010	9 260	4 160
Mithelfende Familienangehörige	5 270	0,9	/	/	1 100	1 010	2 290
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	26 720	4,9	/	1 420	13 330	10 870	1 100
Akademische Berufe	112 250	20,6	/	15 740	61 040	31 540	3 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	108 180	19,8	630	22 030	54 260	28 470	2 790
Bürokräfte und verwandte Berufe	83 050	15,2	/	17 230	40 210	22 260	3 120
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	85 430	15,6	1 100	23 610	36 430	20 100	4 180
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	5 450	1,0	/	1 030	2 120	1 670	590
Handwerks- und verwandte Berufe	49 370	9,0	/	12 340	24 030	11 540	1 010
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	28 580	5,2	/	3 540	14 550	8 840	1 480
Hilfsarbeitskräfte	44 180	8,1	2 030	7 270	19 850	11 820	3 200
Angehörige der regulären Streitkräfte	2 840	0,5	/	2 030	630	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	5 520	1,0	/	790	1 630	1 460	1 390
Produzierendes Gewerbe	102 080	18,3	510	16 730	54 140	27 670	3 030
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	71 690	12,8	400	11 220	38 390	19 740	1 940
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	8 090	1,4	/	1 040	4 150	2 690	/
Baugewerbe	22 300	4,0	90	4 470	11 600	5 240	900
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	155 260	27,8	2 470	36 540	73 790	36 480	5 980
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	98 500	17,6	1 340	26 590	45 030	21 810	3 720
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	56 770	10,2	1 140	9 940	28 760	14 670	2 260
Sonstige Dienstleistungen	295 910	53,0	1 730	56 690	141 820	84 230	11 440
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	24 470	4,4	/	3 840	13 610	6 630	370
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	80 460	14,4	/	15 840	40 500	19 250	4 560
Öffentliche Verwaltung u.ä.	45 180	8,1	/	6 940	21 430	16 230	500
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	145 800	26,1	1 340	30 070	66 280	42 110	6 010
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	42 260	32,8	42 250	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	66 800	51,9	64 830	1 850	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	19 660	15,3	7 710	11 790	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	72 010	7,6	23 370	7 760	16 040	10 160	14 680
Ohne Schulabschluss	47 330	5,0	660	5 910	15 910	10 160	14 680
Noch in schulischer Ausbildung	24 680	2,6	22 710	1 850	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	280 070	29,5	720	17 820	54 040	75 780	131 710
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	280 500	29,6	9 230	61 200	112 260	54 350	43 460
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	260 840	27,5	1 520	49 420	112 090	54 350	43 460
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	19 660	2,1	7 710	11 790	/	/	/
Fachhochschulreife	81 420	8,6	/	14 610	33 600	20 710	12 490
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	234 370	24,7	/	52 620	102 460	52 280	26 930

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	267 010	28,2	33 170	75 440	58 320	37 760	62 310
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	405 800	42,8	/	48 090	142 700	99 420	115 440
Fachschulabschluss	93 530	9,9	/	10 740	35 480	24 820	22 380
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	15 660	1,7	/	2 280	7 450	3 660	2 270
Fachhochschulabschluss	56 830	6,0	/	5 020	24 480	16 860	10 470
Hochschulabschluss	94 600	10,0	/	12 120	43 320	26 070	13 080
Promotion	14 940	1,6	/	/	6 640	4 660	3 320
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	831 120	75,9	117 440	105 820	233 370	169 700	204 790
Personen mit Migrationshintergrund	263 640	24,1	62 380	48 200	85 020	43 570	24 480
Ausländer/-innen	100 510	9,2	14 260	17 830	39 640	18 080	10 700
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	75 900	6,9	3 910	12 020	33 490	16 960	9 500
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	24 620	2,2	10 350	5 800	6 140	1 120	1 200
Deutsche mit Migrationshintergrund	163 130	14,9	48 120	30 370	45 380	25 480	13 780
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	92 300	8,4	3 540	15 750	34 790	24 870	13 340
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	70 840	6,5	44 580	14 620	10 590	610	430
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	39 280	3,6	26 690	7 840	4 360	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	31 560	2,9	17 900	6 780	6 220	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	3 390	1,3	1 100	640	1 110	470	/
Griechenland	6 940	2,6	1 510	960	2 850	910	710
Italien	7 770	2,9	1 080	1 680	2 490	1 560	960
Kasachstan	19 640	7,4	4 900	4 060	5 910	3 700	1 070
Kroatien	2 970	1,1	/	/	1 090	660	/
Niederlande	1 510	0,6	/	/	500	/	/
Österreich	2 070	0,8	/	/	900	/	530
Polen	47 630	18,1	7 810	7 400	14 800	11 550	6 070
Rumänien	2 880	1,1	590	/	1 090	/	400
Russische Föderation	21 940	8,3	4 260	4 640	6 830	3 850	2 360
Türkei	50 800	19,3	14 820	9 630	17 000	5 840	3 510
Ukraine	7 540	2,9	1 340	1 400	2 420	1 140	1 240
Sonstige	88 130	33,4	24 430	16 360	27 910	12 810	6 610
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	3 050	1,8	/	/	/	920	2 140
1960 - 1969	9 290	5,5	/	/	1 030	3 410	4 850
1970 - 1979	21 740	12,9	/	/	7 630	10 220	3 900
1980 - 1989	30 530	18,1	/	3 270	13 330	10 240	3 690
1990 - 1999	57 110	34,0	1 830	11 510	27 550	11 620	4 610
2000 - 2011	35 930	21,4	5 260	10 350	15 220	3 540	1 560
Unbekannt	10 540	6,3	350	2 640	3 540	1 900	2 110
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	25 850	9,8	17 590	4 260	3 170	670	/
5 - 9 Jahre	32 800	12,4	19 150	3 960	7 210	1 620	860
10 - 14 Jahre	39 270	14,9	16 630	4 980	11 910	3 740	2 010
15 - 19 Jahre	41 250	15,6	8 650	10 210	14 180	6 000	2 210
20 und mehr Jahre	113 950	43,2	/	22 140	45 010	29 630	17 160
Unbekannt	10 540	4,0	350	2 640	3 540	1 900	2 110

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	1 102 240	100,0	451 760	485 475	76 228	88 683	96
Geschlecht							
Männlich	532 471	48,3	239 705	242 694	12 896	37 111	65
Weiblich	569 771	51,7	212 055	242 781	63 332	51 572	31
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	47 130	4,3	47 130	-	-	-	-
5 - 9	48 054	4,4	48 054	-	-	-	-
10 - 14	53 166	4,8	53 166	-	-	-	-
15 - 19	53 983	4,9	53 871	106	-	-	6
20 - 24	63 150	5,7	60 130	2 858	9	141	12
25 - 29	70 200	6,4	52 627	15 976	43	1 536	18
30 - 34	69 561	6,3	35 056	31 015	(84)	3 387	19
35 - 39	68 475	6,2	22 826	39 616	193	5 831	9
40 - 44	89 139	8,1	23 560	54 267	469	10 836	7
45 - 49	93 572	8,5	19 294	58 892	1 043	14 337	6
50 - 54	81 789	7,4	12 589	54 205	1 730	13 259	6
55 - 59	70 014	6,4	7 512	48 911	2 670	10 917	4
60 - 64	63 191	5,7	4 316	45 618	4 502	8 752	3
65 - 69	58 804	5,3	3 069	41 815	6 924	6 996	-
70 - 74	67 830	6,2	3 334	45 566	12 554	6 376	-
75 - 79	44 523	4,0	2 028	25 870	13 401	3 221	3
80 - 84	31 917	2,9	1 556	14 156	14 454	1 748	3
85 - 89	19 301	1,8	1 116	5 371	11 854	960	-
90 und älter	8 443	0,8	526	1 233	6 298	386	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	28 039	2,5	28 039	-	-	-	-
3 - 5	28 334	2,6	28 334	-	-	-	-
6 - 9	38 811	3,5	38 811	-	-	-	-
10 - 15	63 707	5,8	63 707	-	-	-	-
16 - 18	32 104	2,9	32 070	31	-	-	3
19 - 24	74 488	6,8	71 390	2 933	9	141	15
25 - 39	208 236	18,9	110 509	86 607	320	10 754	46
40 - 59	334 514	30,3	62 955	216 275	5 912	49 349	23
60 - 66	82 824	7,5	5 342	59 661	6 567	11 251	3
67 - 74	107 001	9,7	5 377	73 338	17 413	10 873	-
75 und älter	104 184	9,5	5 226	46 630	46 007	6 315	6

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	1 000 883	90,8	417 587	429 964	73 037	80 286	9
Bosnien und Herzegowina	1 427	0,1	395	863	40	129	-
Griechenland	5 034	0,5	1 577	2 930	193	334	-
Italien	4 332	0,4	1 581	2 255	152	344	-
Kasachstan	889	0,1	115	684	27	63	-
Kroatien	2 012	0,2	468	1 270	(108)	166	-
Niederlande	878	0,1	266	464	39	109	-
Österreich	1 229	0,1	314	707	71	137	-
Polen	8 505	0,8	2 661	4 745	196	903	-
Rumänien	867	0,1	377	354	25	(111)	-
Russische Föderation	4 040	0,4	936	2 483	177	444	-
Türkei	25 337	2,3	7 660	15 153	738	1 783	3
Ukraine	4 572	0,4	1 119	2 555	367	531	-
Sonstige	42 237	3,8	16 704	21 048	1 058	3 343	84
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	150 370	13,7	59 960	69 300	11 630	9 480	/
Evangelische Kirche	482 980	44,1	193 360	205 630	49 210	34 770	/
Evangelische Freikirchen	10 210	0,9	4 540	4 540	640	500	/
Orthodoxe Kirchen	19 180	1,8	7 630	9 750	530	1 280	/
Jüdische Gemeinden	2 440	0,2	600	1 240	/	/	/
Sonstige	32 580	3,0	15 580	13 730	1 080	2 190	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	397 000	36,3	170 240	175 910	13 960	36 890	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	589 650	53,9	217 790	302 320	10 500	59 030	/
Erwerbstätige	558 770	51,0	202 410	291 420	10 120	54 810	/
Erwerbslose	30 880	2,8	15 380	10 900	380	4 220	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	25 610	2,3	12 330	9 260	/	3 720	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	5 270	0,5	3 050	1 640	/	510	/
Nichterwerbspersonen	505 120	46,1	231 700	179 640	66 640	27 140	/
Personen unterhalb des Mindestalters	146 440	13,4	146 440	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	236 050	21,6	15 840	135 760	64 320	20 120	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	49 920	4,6	48 500	1 260	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	31 840	2,9	3 170	27 120	560	990	/
Sonstige	40 880	3,7	17 760	15 500	1 730	5 890	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	462 020	82,7	176 360	232 260	7 830	45 560	/
Beamte/-innen	36 600	6,6	11 600	21 760	280	2 950	/
Selbstständige mit Beschäftigten	23 840	4,3	4 450	16 420	310	2 660	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	31 040	5,6	8 930	17 920	1 000	3 180	/
Mithelfende Familienangehörige	5 270	0,9	1 070	3 060	690	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	26 720	4,9	5 540	17 900	/	3 010	/
Akademische Berufe	112 250	20,6	41 490	60 690	1 150	8 920	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	108 180	19,8	41 200	54 800	1 910	10 270	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	83 050	15,2	30 210	41 850	2 050	8 940	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	85 430	15,6	34 650	40 200	1 980	8 600	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	5 450	1,0	1 950	2 910	/	380	/
Handwerks- und verwandte Berufe	49 370	9,0	20 490	24 440	440	4 000	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	28 580	5,2	8 200	16 490	450	3 430	/
Hilfsarbeitskräfte	44 180	8,1	13 470	23 490	2 070	5 150	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	2 840	0,5	1 990	770	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	5 520	1,0	1 570	3 050	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	102 080	18,3	33 180	59 010	1 300	8 590	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	71 690	12,8	23 090	41 720	880	5 990	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	8 090	1,4	2 430	4 710	/	840	/
Baugewerbe	22 300	4,0	7 670	12 570	(310)	1 760	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	155 260	27,8	61 840	75 360	2 510	15 540	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	98 500	17,6	40 110	46 500	1 920	9 970	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	56 770	10,2	21 730	28 860	600	5 580	/
Sonstige Dienstleistungen	295 910	53,0	105 820	154 000	5 850	30 230	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	24 470	4,4	7 870	14 160	270	2 160	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	80 460	14,4	30 510	40 770	1 700	7 480	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	45 180	8,1	14 950	25 100	680	4 450	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	145 800	26,1	52 490	73 970	3 200	16 140	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	42 260	32,8	42 250	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	66 800	51,9	66 590	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	19 660	15,3	19 360	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	72 010	7,6	35 620	26 170	6 000	4 220	/
Ohne Schulabschluss	47 330	5,0	11 160	26 000	6 000	4 170	/
Noch in schulischer Ausbildung	24 680	2,6	24 460	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	280 070	29,5	46 200	155 690	47 590	30 580	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	280 500	29,6	102 680	137 570	14 710	25 540	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	260 840	27,5	83 320	137 270	14 710	25 540	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	19 660	2,1	19 360	/	/	/	/
Fachhochschulreife	81 420	8,6	28 330	43 690	2 460	6 940	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	234 370	24,7	92 670	116 980	6 710	18 010	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	267 010	28,2	127 510	91 660	28 400	19 440	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	405 800	42,8	99 810	227 510	37 240	41 240	/
Fachschulabschluss	93 530	9,9	23 340	54 160	6 310	9 720	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	15 660	1,7	5 280	8 310	410	1 660	/
Fachhochschulabschluss	56 830	6,0	15 770	34 630	1 740	4 700	/
Hochschulabschluss	94 600	10,0	30 810	53 410	2 870	7 500	/
Promotion	14 940	1,6	2 980	10 430	510	1 030	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	831 120	75,9	331 300	363 970	68 250	67 600	/
Personen mit Migrationshintergrund	263 640	24,1	120 600	116 130	9 220	17 690	/
Ausländer/-innen	100 510	9,2	35 360	53 830	3 480	7 840	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	75 900	6,9	17 660	48 360	2 930	6 950	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	24 620	2,2	17 700	5 470	/	900	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	163 130	14,9	85 240	62 300	5 740	9 840	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	92 300	8,4	23 310	54 960	5 470	8 560	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	70 840	6,5	61 930	7 340	/	1 290	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	39 280	3,6	34 860	3 490	/	730	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	31 560	2,9	27 070	3 850	/	550	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	3 390	1,3	1 590	1 430	/	/	/
Griechenland	6 940	2,6	2 850	3 480	/	/	/
Italien	7 770	2,9	3 870	3 320	/	/	/
Kasachstan	19 640	7,4	8 940	8 680	830	1 200	/
Kroatien	2 970	1,1	1 060	1 660	/	/	/
Niederlande	1 510	0,6	750	530	/	/	/
Österreich	2 070	0,8	810	930	/	/	/
Polen	47 630	18,1	18 190	23 000	2 420	4 030	/
Rumänien	2 880	1,1	1 340	1 210	/	/	/
Russische Föderation	21 940	8,3	8 850	10 470	1 100	1 520	/
Türkei	50 800	19,3	24 460	22 400	800	3 140	/
Ukraine	7 540	2,9	2 880	3 610	570	/	/
Sonstige	88 130	33,4	44 890	35 210	2 500	5 520	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	3 050	1,8	/	2 070	490	/	/
1960 - 1969	9 290	5,5	660	6 420	1 040	1 180	/
1970 - 1979	21 740	12,9	2 060	15 830	1 100	2 750	/
1980 - 1989	30 530	18,1	5 750	20 300	1 480	2 990	/
1990 - 1999	57 110	34,0	15 120	34 630	2 410	4 960	/
2000 - 2011	35 930	21,4	13 790	18 990	950	2 190	/
Unbekannt	10 540	6,3	3 460	5 090	930	1 060	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	25 850	9,8	20 600	4 990	/	/	/
5 - 9 Jahre	32 800	12,4	22 550	8 680	500	1 070	/
10 - 14 Jahre	39 270	14,9	22 020	13 810	1 160	2 290	/
15 - 19 Jahre	41 250	15,6	19 770	17 980	990	2 510	/
20 und mehr Jahre	113 950	43,2	32 210	65 600	5 600	10 540	/
Unbekannt	10 540	4,0	3 460	5 090	930	1 060	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	546 904	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	232 085	42,4
Paare ohne Kind(er)	145 320	26,6
Paare mit Kind(ern)	115 793	21,2
Alleinerziehende Elternteile	40 377	7,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	13 329	2,4
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	232 085	42,4
Ehepaare	221 299	40,5
Eingetr. Lebenspartnerschaften	595	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	39 219	7,2
Alleinerziehende Mütter	34 208	6,3
Alleinerziehende Väter	6 169	1,1
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	13 329	2,4
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	232 085	42,4
2 Personen	175 841	32,2
3 Personen	70 326	12,9
4 Personen	48 339	8,8
5 Personen	14 049	2,6
6 und mehr Personen	6 264	1,1
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	122 643	22,4
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	39 590	7,2
Haushalte ohne Senioren/-innen	384 671	70,3

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	301 490	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	145 320	48,2
Paare mit Kind(ern)	115 793	38,4
Alleinerziehende Elternteile	40 377	13,4
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	221 299	73,4
Eingetragene Lebenspartnerschaften	595	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	39 219	13,0
Alleinerziehende Väter	6 169	2,0
Alleinerziehende Mütter	34 208	11,3
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	173 045	57,4
3 Personen	67 556	22,4
4 Personen	46 113	15,3
5 Personen	11 211	3,7
6 und mehr Personen	3 565	1,2

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Region Hannover	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	1 102 240	2 094 564	7 777 992	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	532 471	1 016 041	3 803 776	39 145 941
Weiblich	569 771	1 078 524	3 974 216	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	47 130	84 151	316 393	3 338 895
5 - 9	48 054	91 922	358 627	3 525 830
10 - 14	53 166	106 840	424 093	3 940 566
15 - 19	53 983	110 452	436 388	4 013 880
20 - 24	63 150	116 348	446 460	4 835 639
25 - 29	70 200	117 519	422 659	4 872 533
30 - 34	69 561	118 321	422 530	4 751 911
35 - 39	68 475	123 157	452 754	4 742 893
40 - 44	89 139	169 837	632 918	6 351 189
45 - 49	93 572	182 413	680 386	6 999 679
50 - 54	81 789	160 023	593 993	6 206 294
55 - 59	70 014	137 212	510 476	5 419 450
60 - 64	63 191	124 464	464 803	4 702 815
65 - 69	58 804	111 339	404 087	4 173 351
70 - 74	67 830	132 667	477 987	4 861 239
75 - 79	44 523	88 491	315 476	3 270 283
80 - 84	31 917	64 068	227 390	2 328 083
85 - 89	19 301	38 718	134 745	1 335 076
90 und älter	8 443	16 623	55 827	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	28 039	49 570	185 735	1 984 523
3 - 5	28 334	51 775	196 711	2 025 183
6 - 9	38 811	74 728	292 574	2 855 019
10 - 15	63 707	128 244	509 356	4 719 579
16 - 18	32 104	66 057	260 373	2 377 761
19 - 24	74 488	139 339	537 212	5 692 745
25 - 39	208 236	358 997	1 297 943	14 367 337
40 - 59	334 514	649 485	2 417 773	24 976 612
60 - 66	82 824	161 600	599 595	6 108 258
67 - 74	107 001	206 870	747 282	7 629 147
75 und älter	104 184	207 900	733 438	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	451 760	825 299	3 047 210	32 039 091
Verheiratet	484 085	954 985	3 627 468	36 669 868
Verwitwet	76 192	156 540	570 598	5 733 361
Geschieden	88 550	155 197	523 374	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	1 390	2 006	5 708	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	36	48	121	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	(133)	(169)	494	5 531
Ohne Angabe	96	321	3 019	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Region Hannover	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	1 000 883	1 945 626	7 352 720	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	1 427	1 944	5 079	140 103
Griechenland	5 034	6 357	12 841	254 282
Italien	4 332	6 799	21 150	488 390
Kasachstan	889	1 411	4 784	46 740
Kroatien	2 012	2 725	5 588	209 840
Niederlande	878	1 842	27 998	128 862
Österreich	1 229	1 920	5 837	164 246
Polen	8 505	14 049	41 770	382 391
Rumänien	867	2 074	7 623	126 169
Russische Föderation	4 040	5 577	16 080	174 023
Türkei	25 337	37 844	91 174	1 505 305
Ukraine	4 572	5 395	9 579	112 983
Sonstige	42 237	61 002	175 769	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	150 370	295 830	1 416 470	24 869 380
Evangelische Kirche	482 980	1 058 340	3 976 430	24 552 110
Evangelische Freikirchen	10 210	19 090	97 230	714 360
Orthodoxe Kirchen	19 180	25 860	65 790	1 050 740
Jüdische Gemeinden	2 440	2 940	5 250	83 430
Sonstige	32 580	56 040	169 820	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	397 000	621 350	1 992 670	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Region Hannover	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	48,3	48,5	48,9	48,8
Weiblich	51,7	51,5	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	4,3	4,0	4,1	4,2
5 - 9	4,4	4,4	4,6	4,4
10 - 14	4,8	5,1	5,5	4,9
15 - 19	4,9	5,3	5,6	5,0
20 - 24	5,7	5,6	5,7	6,0
25 - 29	6,4	5,6	5,4	6,1
30 - 34	6,3	5,6	5,4	5,9
35 - 39	6,2	5,9	5,8	5,9
40 - 44	8,1	8,1	8,1	7,9
45 - 49	8,5	8,7	8,7	8,7
50 - 54	7,4	7,6	7,6	7,7
55 - 59	6,4	6,6	6,6	6,8
60 - 64	5,7	5,9	6,0	5,9
65 - 69	5,3	5,3	5,2	5,2
70 - 74	6,2	6,3	6,1	6,1
75 - 79	4,0	4,2	4,1	4,1
80 - 84	2,9	3,1	2,9	2,9
85 - 89	1,8	1,8	1,7	1,7
90 und älter	0,8	0,8	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,5	2,4	2,4	2,5
3 - 5	2,6	2,5	2,5	2,5
6 - 9	3,5	3,6	3,8	3,6
10 - 15	5,8	6,1	6,5	5,9
16 - 18	2,9	3,2	3,3	3,0
19 - 24	6,8	6,7	6,9	7,1
25 - 39	18,9	17,1	16,7	17,9
40 - 59	30,3	31,0	31,1	31,1
60 - 66	7,5	7,7	7,7	7,6
67 - 74	9,7	9,9	9,6	9,5
75 und älter	9,5	9,9	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	41,0	39,4	39,2	39,9
Verheiratet	43,9	45,6	46,6	45,7
Verwitwet	6,9	7,5	7,3	7,1
Geschieden	8,0	7,4	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	(0,0)	(0,0)	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Region Hannover	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	90,8	92,9	94,5	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,1	0,1	0,2
Griechenland	0,5	0,3	0,2	0,3
Italien	0,4	0,3	0,3	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,2	0,1	0,1	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,4	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,8	0,7	0,5	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,4	0,3	0,2	0,2
Türkei	2,3	1,8	1,2	1,9
Ukraine	0,4	0,3	0,1	0,1
Sonstige	3,8	2,9	2,3	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	13,7	14,2	18,3	31,2
Evangelische Kirche	44,1	50,9	51,5	30,8
Evangelische Freikirchen	0,9	0,9	1,3	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,8	1,2	0,9	1,3
Jüdische Gemeinden	0,2	0,1	0,1	0,1
Sonstige	3,0	2,7	2,2	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	36,3	29,9	25,8	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Region Hannover	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	589 650	1 099 340	4 073 830	43 052 760
Erwerbstätige	558 770	1 044 040	3 894 540	41 049 730
Erwerbslose	30 880	55 290	179 290	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	25 610	45 300	144 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	5 270	10 000	34 890	364 480
Nichterwerbspersonen	505 120	980 140	3 649 850	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	146 440	281 160	1 093 240	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	236 050	468 000	1 688 840	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	49 920	94 360	349 230	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	31 840	66 090	278 780	2 640 520
Sonstige	40 880	70 530	239 760	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	462 020	869 480	3 254 780	34 241 630
Beamte/-innen	36 600	63 970	225 810	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	23 840	44 730	171 630	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	31 040	54 550	194 780	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	5 270	11 310	47 530	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	26 720	45 750	160 210	1 976 240
Akademische Berufe	112 250	177 590	581 810	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	108 180	201 500	724 260	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	83 050	148 020	505 190	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	85 430	162 700	613 450	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	5 450	14 850	81 470	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	49 370	111 950	496 730	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	28 580	65 530	265 820	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	44 180	88 080	358 180	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	2 840	5 910	26 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Region Hannover	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	5 520	17 930	106 850	694 920
Produzierendes Gewerbe	102 080	237 860	1 008 820	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	71 690	173 520	736 400	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	8 090	14 370	55 000	554 250
Baugewerbe	22 300	49 980	217 420	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	155 260	274 340	981 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	98 500	183 640	684 070	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	56 770	90 700	297 180	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	295 910	513 910	1 797 460	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	24 470	41 050	115 480	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	80 460	127 720	448 370	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	45 180	82 410	296 970	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	145 800	262 730	936 630	9 660 190
Unbekannt	-	10	(170)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	42 260	82 420	317 000	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	66 800	135 860	538 220	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	19 660	37 780	143 690	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	72 010	134 290	487 510	4 932 710
Ohne Schulabschluss	47 330	83 920	294 690	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	24 680	50 370	192 820	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	280 070	608 250	2 438 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	280 500	551 120	2 057 220	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	260 840	513 350	1 913 540	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	19 660	37 780	143 690	1 339 490
Fachhochschulreife	81 420	149 180	523 840	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	234 370	355 350	1 123 670	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	267 010	509 770	1 900 720	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	405 800	823 310	3 134 140	31 804 990
Fachschulabschluss	93 530	182 610	688 650	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	15 660	26 900	82 130	1 032 940
Fachhochschulabschluss	56 830	97 520	326 020	3 985 640
Hochschulabschluss	94 600	136 740	431 870	5 471 080
Promotion	14 940	21 340	66 750	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Region Hannover	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	831 120	1 668 030	6 431 810	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	263 640	411 410	1 291 860	15 297 460
Ausländer/-innen	100 510	147 740	421 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	75 900	110 920	320 100	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	24 620	36 820	101 360	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	163 130	263 670	870 400	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	92 300	151 860	510 310	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	70 840	111 810	360 080	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	39 280	60 640	196 450	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	31 560	51 170	163 630	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	3 390	4 350	10 990	227 910
Griechenland	6 940	9 140	19 890	368 440
Italien	7 770	12 040	37 880	796 770
Kasachstan	19 640	41 890	169 180	1 240 570
Kroatien	2 970	4 390	9 930	330 730
Niederlande	1 510	3 570	44 820	226 240
Österreich	2 070	3 830	12 870	345 620
Polen	47 630	70 270	201 620	2 006 410
Rumänien	2 880	4 520	17 880	576 200
Russische Föderation	21 940	39 940	185 070	1 318 130
Türkei	50 800	75 580	187 220	2 714 240
Ukraine	7 540	9 830	20 100	229 510
Sonstige	88 130	131 570	373 070	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	490	1 340	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	3 050	5 810	16 870	171 620
1960 - 1969	9 290	13 590	36 260	608 420
1970 - 1979	21 740	31 970	87 090	1 277 210
1980 - 1989	30 530	45 730	134 370	1 680 040
1990 - 1999	57 110	98 470	333 780	3 159 270
2000 - 2011	35 930	52 930	188 180	2 270 610
Unbekannt	10 540	14 280	33 860	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	25 850	39 680	143 380	1 673 960
5 - 9 Jahre	32 800	50 020	162 680	1 864 060
10 - 14 Jahre	39 270	61 810	190 230	2 121 110
15 - 19 Jahre	41 250	72 990	257 560	2 373 430
20 und mehr Jahre	113 950	172 640	504 160	6 789 630
Unbekannt	10 540	14 280	33 860	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Region Hannover	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	53,9	52,9	52,7	54,1
Erwerbstätige	51,0	50,2	50,4	51,5
Erwerbslose	2,8	2,7	2,3	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,3	2,2	1,9	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,5	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	46,1	47,1	47,3	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,4	13,5	14,2	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	21,6	22,5	21,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,6	4,5	4,5	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	2,9	3,2	3,6	3,3
Sonstige	3,7	3,4	3,1	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	82,7	83,3	83,6	83,4
Beamte/-innen	6,6	6,1	5,8	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,3	4,3	4,4	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,6	5,2	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	0,9	1,1	1,2	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	4,9	4,5	4,2	4,9
Akademische Berufe	20,6	17,4	15,3	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19,8	19,7	19,0	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	15,2	14,5	13,2	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15,6	15,9	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1,0	1,5	2,1	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	9,0	11,0	13,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5,2	6,4	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	8,1	8,6	9,4	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	0,5	0,6	0,7	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Region Hannover	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1,0	1,7	2,7	1,7
Produzierendes Gewerbe	18,3	22,8	25,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	12,8	16,6	18,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,4	1,4	1,4	1,4
Baugewerbe	4,0	4,8	5,6	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	27,8	26,3	25,2	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17,6	17,6	17,6	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	10,2	8,7	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	53,0	49,2	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4,4	3,9	3,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	14,4	12,2	11,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	8,1	7,9	7,6	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	26,1	25,2	24,0	23,5
Unbekannt	-	0,0	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	32,8	32,2	31,7	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	51,9	53,1	53,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	15,3	14,8	14,4	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7,6	7,5	7,4	7,2
Ohne Schulabschluss	5,0	4,7	4,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,6	2,8	2,9	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	29,5	33,8	36,8	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	29,6	30,6	31,0	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	27,5	28,5	28,9	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,1	2,1	2,2	1,9
Fachhochschulreife	8,6	8,3	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	24,7	19,8	16,9	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	28,2	28,3	28,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	42,8	45,8	47,3	46,2
Fachschulabschluss	9,9	10,2	10,4	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,7	1,5	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	6,0	5,4	4,9	5,8
Hochschulabschluss	10,0	7,6	6,5	7,9
Promotion	1,6	1,2	1,0	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Region Hannover	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	75,9	80,2	83,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	24,1	19,8	16,7	19,2
Ausländer/-innen	9,2	7,1	5,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6,9	5,3	4,1	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2,2	1,8	1,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	14,9	12,7	11,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	8,4	7,3	6,6	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6,5	5,4	4,7	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3,6	2,9	2,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,9	2,5	2,1	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	1,3	1,1	0,9	1,5
Griechenland	2,6	2,2	1,5	2,4
Italien	2,9	2,9	2,9	5,2
Kasachstan	7,4	10,2	13,1	8,1
Kroatien	1,1	1,1	0,8	2,2
Niederlande	0,6	0,9	3,5	1,5
Österreich	0,8	0,9	1,0	2,3
Polen	18,1	17,1	15,6	13,1
Rumänien	1,1	1,1	1,4	3,8
Russische Föderation	8,3	9,7	14,3	8,6
Türkei	19,3	18,4	14,5	17,7
Ukraine	2,9	2,4	1,6	1,5
Sonstige	33,4	32,0	28,9	32,0
Unbekanntes Ausland	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	1,8	2,2	2,0	1,8
1960 - 1969	5,5	5,2	4,4	6,3
1970 - 1979	12,9	12,2	10,5	13,2
1980 - 1989	18,1	17,4	16,2	17,4
1990 - 1999	34,0	37,5	40,2	32,8
2000 - 2011	21,4	20,1	22,7	23,5
Unbekannt	6,3	5,4	4,1	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	9,8	9,6	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	12,4	12,2	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	14,9	15,0	14,7	13,9
15 - 19 Jahre	15,6	17,7	19,9	15,5
20 und mehr Jahre	43,2	42,0	39,0	44,4
Unbekannt	4,0	3,5	2,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Region Hannover	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	546 904	988 913	3 517 840	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	232 085	379 039	1 222 307	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	145 320	275 207	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	115 793	236 561	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	40 377	75 886	273 343	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	13 329	22 220	80 233	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	232 085	379 039	1 222 307	13 960 811
Ehepaare	221 299	439 846	1 684 403	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	595	871	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	39 219	71 051	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	34 208	63 311	225 431	2 442 356
Alleinerziehende Väter	6 169	12 575	47 912	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	13 329	22 220	80 233	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	232 085	379 039	1 222 307	13 960 811
2 Personen	175 841	327 468	1 183 634	12 455 731
3 Personen	70 326	138 926	521 773	5 454 875
4 Personen	48 339	99 394	398 085	3 906 260
5 Personen	14 049	29 877	128 414	1 222 149
6 und mehr Personen	6 264	14 209	63 627	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	122 643	226 795	781 724	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	39 590	87 146	340 807	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	384 671	674 972	2 395 309	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Region Hannover	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	42,4	38,3	34,7	37,2
Paare ohne Kind(er)	26,6	27,8	28,6	27,6
Paare mit Kind(ern)	21,2	23,9	26,6	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,4	7,7	7,8	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,4	2,2	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	42,4	38,3	34,7	37,2
Ehepaare	40,5	44,5	47,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,2	7,2	7,3	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,3	6,4	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	1,1	1,3	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,4	2,2	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	42,4	38,3	34,7	37,2
2 Personen	32,2	33,1	33,6	33,2
3 Personen	12,9	14,0	14,8	14,5
4 Personen	8,8	10,1	11,3	10,4
5 Personen	2,6	3,0	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,1	1,4	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	22,4	22,9	22,2	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	7,2	8,8	9,7	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	70,3	68,3	68,1	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Region Hannover	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	301 490	587 654	2 215 300	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	145 320	275 207	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	115 793	236 561	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	40 377	75 886	273 343	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	221 299	439 846	1 684 403	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	595	871	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	39 219	71 051	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Väter	6 169	12 575	47 912	476 424
Alleinerziehende Mütter	34 208	63 311	225 431	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	173 045	327 461	1 192 399	12 429 861
3 Personen	67 556	135 112	509 509	5 313 244
4 Personen	46 113	94 763	381 723	3 706 717
5 Personen	11 211	23 080	100 614	942 856
6 und mehr Personen	3 565	7 238	31 055	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Region Hannover	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	48,2	46,8	45,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	38,4	40,3	42,3	41,3
Alleinerziehende Elternteile	13,4	12,9	12,3	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	73,4	74,8	76,0	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,2	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	13,0	12,1	11,5	12,2
Alleinerziehende Väter	2,0	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	11,3	10,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	57,4	55,7	53,8	54,9
3 Personen	22,4	23,0	23,0	23,4
4 Personen	15,3	16,1	17,2	16,4
5 Personen	3,7	3,9	4,5	4,2
6 und mehr Personen	1,2	1,2	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe Realschul- oder gleichwertiger Abschluss Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Landesamt für Statistik Niedersachsen
Göttinger Chaussee 76
30453 Hannover

Auskunftsdiens

E-Mail: statistik-auskunft@statistik.niedersachsen.de
Telefon: 0511 9898-1132, 1134
Telefax: 0511 9898-4132

Copyright

© Landesamt für Statistik Niedersachsen
Hannover 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

